

Interreg
AUSTRIA-HUNGARY



Co-funded by
the European Union

GreenJob

AN INTEGRATED BORDER REGION



AUFRUF FÜR SCHULEN UND UNTERNEHMEN- GREENJOB BILDUNGS- UND SENSIBILISIERUNGSPROGRAMME



Die Partner des Interreg AT-HU Projekts GreenJob (ATHU-0200148), das Institut für Innovations- und Trendforschung (Graz) und die Furniture Cluster Management Kft. (Sopron) im Namen des Falco Furniture Clusters, setzen grenzüberschreitende Programme zur Sensibilisierung für den Arbeitsmarkt und zur Bildungsentwicklung in der Holz- und Möbelindustrie um. Ziel der Initiative ist es, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und das Konzept grüner Arbeitsplätze in die berufliche Sekundarausbildung zu integrieren und Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Holz- und Möbelbranche direkt anzusprechen.

Im Rahmen des Projekts GreenJob laden wir neben Sekundarschulen, Fachlehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern auch Unternehmen der Holz- und Möbelindustrie zur Anmeldung und Teilnahme an den folgenden berufsbezogenen Programmen ein.

Bildungsentwicklung

Die vom Forschungslabor für Nachhaltigkeitslösungen der Universität Pannonien und unseren Kolleginnen und Kollegen entwickelten modularen Lehrmaterialien für Sekundarschulen decken die wichtigsten Bereiche der grünen Holzindustrie umfassend ab. Dazu zählen beispielsweise Abfall- und Wasserwirtschaft, ESG und Umweltmanagement, Luftreinhaltung, CO₂-Fußabdruck, Sicherheitstechnik und Gesundheitsschutz, Verwertung von Sägemehl und Nebenprodukten, Ökodesign in der Produktentwicklung sowie Digitalisierung. Die theoretischen Inhalte werden durch praktische Fallstudien aus Unternehmen ergänzt.

4-stündige internationale interaktive Workshops

Die Workshops finden in Ungarn und Österreich mit Gruppen von jeweils 15 Schülerinnen und Schülern statt. Der Schwerpunkt liegt auf der Transformation hin zu grünen und verantwortungsvollen Arbeitsplätzen, Kreislaufwirtschaft, Ökodesign und der Wiederverwertung von Altholz.

Praktische Pilotprojekte, Werksbesichtigungen und Studienreise

Anknüpfend an die Unterrichtsfächer nehmen die Schülerinnen und Schüler an Unternehmensvorträgen, Präsentationen von Best Practices und Werksbesichtigungen teil. Die Programme konzentrieren sich auf grüne Arbeitsplätze, Kreislaufwirtschaft und die Beschäftigung der Zukunft.

Schülerwettbewerbe

Gemeinsam mit Unternehmenspartnern schreiben wir zwei Wettbewerbe für Schülerinnen und Schüler aus. Das Projekt stellt dafür wertvolle Preise zur Verfügung, darunter Geldpreise, Einkaufsgutscheine und Erlebnisprogramme.

„Unsere Arbeit beeinflusst die Zukunft!“ – Mache die Werkstatt und deine Schule grüner!

„Unsere Arbeit beeinflusst die Zukunft!“, formulierte ein Absolvent der Roth-Gyula-Fachschule für Forst- und Holzindustrie in einem Interview. Anknüpfend an diesen Gedanken lädt der Ideenwettbewerb Teams von Schülerinnen und Schülern dazu ein, gemeinsam über die Schaffung einer nachhaltigen, gesunden und umweltbewussten Lern- und Arbeitsumgebung, abfallfreie Abläufe sowie die Entwicklung inklusiver Gemeinschaften nachzudenken.



„Aus Spänen Wert, aus Arbeit Zukunft“ – ReWood-Videowettbewerb

Bei diesem Videowettbewerb zeigen die Schülerinnen und Schüler mit den Mitteln des Filmemachens, wie aus Altholz neuer Wert entsteht. Im Mittelpunkt des 30–60-sekündigen TikTok-/Reels-Videowettbewerbs steht die Frage, wie Holzabfall zu dauerhaftem Wert wird. Den Anstoß zu diesem Thema gab ein angehender Holztechniker der Hefe-Menyhért-Berufsschule, der das Wesen grüner Holzarbeit so zusammenfasste: „...bei uns wird aus Spänen Wert und aus deiner Arbeit Zukunft.“

Auf ungarischer Seite nehmen zwei maßgebliche Fachoberschulen der Holzindustrie am Programm teil: die Hefe-Menyhért SZKI (Szombathely) und die Roth Gyula SZKI (Sopron). Im grenzüberschreitenden Netzwerk arbeiten wir mit Unternehmen zusammen, die auf dem Markt für Dachfenster sowie im Bereich der Holzwerkstoffherstellung tätig sind.

Gründungsmitglied des Projektpartner-Clusters ist die FALCO Zrt., eine ungarische Tochtergesellschaft und ein zentraler Produktionsstandort der von der Salzburger Familie Kaindl gegründeten Kronospan-Gruppe. Neben der Herstellung von Holzwerkstoffen und dem Plattenzuschnitt spielt die Unternehmensgruppe eine herausragende Rolle beim Recycling von Altholz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zrt. wirken an Programmen, Workshops und Schülerwettbewerben zu Themen rund um das Altholz-Recycling mit.

Wir freuen uns auf die Anmeldungen von Schulen, Fachlehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Unternehmen der Holzindustrie! Bauen wir verlässliche Arbeitsplätze in der Holzbranche, eine zusammenhaltende Gemeinschaft und eine sichere Zukunft für junge Fachkräfte auf!

Weitere Informationen



Furniture Cluster Management Kft., Falco Szombathely Furniture Cluster

Dr. Éva Bednárík

E-Mail: furniturecluster@wood-industry.com



Institut für Innovations- und Trendforschung

Dr. Manfred Ninaus

E-Mail: manfred.ninaus@iitf.at | furniturecluster@wood-industry.com